Der Abschieds-Rap

Monika Plöckinger

146
Der Abschiedsrap

Monika Plöckinger

AUFFÜHRUNGSRECHT
(für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Der Schulleiter, die Schulleiterin oder eine Lehrkraft wird in den Ruhestand verabschiedet. Die Schüler bringen dem Jubilar/der Jubilarin eine ganz besondere „Laudatio“ in moderner Art dar. Der gesamte Aufgabenbereich in einer Schule wird in gereimter Form beschrieben. Der Refrain kann als Rap gesprochen werden, wobei die unterstrichenen Silben in der Textvorlage die Betonung angeben. Die Spieler können das Publikum dazu auffordern, den Refrain mitzurappen.

Personen

7 Kinder und Sprechchor

Der Text kann auch auf mehrere Kinder aufgeteilt werden.

1. Szene

Personen:

Alle Spieler

Bühnenbild:

Frei wählbar

Sprechchor:

Un-ser Herr Di-rek-tor ------- geht in Pen-si-on,
wir be-grü-ßen euch zu uns-rer Prä-sen-ta-ti-on.

1. Kind:

Ihr habt es ja sicher schon alle vernommen,
warum wir sind heut hier zusammengekommen.

2. Kind:

Der Anlass ist traurig und fröhlich zugleich:
ein Abschied in einen anderen Lebensbereich.

3. Kind:

Der Rap, den wir deshalb euch nun präsentieren,
ist leicht und für jedermann auszuprobieren.

Sprechchor:

Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.
Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.

Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.
Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.

4. Kind:

Er wurde geboren vor ..... Jahren,
wir haben's von unseren Lehrern erfahren.

5.Kind:

Er war in der Schule ein ganz braves Kind,
nur manchmal gab's Stress, weil Kinder so sind.

6. Kind:

Im Unterricht war er ein ganz großes Ass.
Sein Traumberuf: Lehrer – schon bald wusst' er das.

7. Kind:

Sein Ziel stets vor Augen mit Eifer und Fleiß,
genau nach dem Motto: Ohne Fleiß auch kein Preis.

Sprechchor:

Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.
Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.

Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.
Un-ser Herr Di-rek-tor ---------- geht in Pen-si-on,
heu-te hat es still-zu-steh'n, das Te----le----fon.

1. Kind:

Die Arbeit mit Kindern, die machte ihm Spaß,
auch als Leiter der Schule er das nie vergaß.

ENDE DER LESEPROBE

Voller Wunder

Mehr Wunder
findest du auf
unda.at